



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 14.05.2019

Niederschrift

14. Ortsbeiratssitzung Wiebelsbach vom 06.05.2019

Anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Karl-Heinz Prochaska

Ortsbeiratsmitglied

Frau Jutta Burghardt

Herr Alexander Saal

Herr Klaus Scheuermann

Frau Helga Weber

Magistrat

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Frau Stadträtin Ursula Münch

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Daum

Schriftführer

Herr Matthias Damm

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

Tagesordnung:

14. Ortsbeiratssitzung Wiebelsbach am 06.05.2019

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Ortsbeiratssitzung vom 22.01.2019
3. Bericht des Magistrats/ Ortsvorstehers
4. Neubau Kindergarten Wiebelsbach
5. Erweiterung Spielplatz "auf der Gasse"
6. Schadstoffbelastung im Bereich Sportplatz/ Stockwiesen
7. Anregungen/ Verschiedenes

Zu TOP 1 Begrüßung

Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden, insbesondere aus dem Magistrat Frau Münch und Herrn Kerkau, Seniorenvertreter Herrn Daum und die anwesenden Gäste. Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Der Tagesordnungspunkt 6 „Schadstoffbelastung im Bereich Sportplatz / Stockwiesen“ wird auf die kommende Sitzung vertagt.

Der Ortsbeirat spricht sich per Abstimmung einstimmig dafür aus, den Zusatz „Fragen werden im Rahmen einer Sitzungsunterbrechung gerne beantwortet“ wieder als Ergänzung zur Tagesordnung mit aufzunehmen.

Zu TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Ortsbeiratssitzung vom 22.01.2019

Das Protokoll der letzten OB-Sitzung vom 22.01.2019 wurde genehmigt.

Zu TOP 3 Bericht des Magistrats/ Ortsvorstehers

Herr Prochaska berichtet wie folgt:

- Zum Baugebiet Strutfeld: Die infrastrukturtechnischen Voraussetzungen der einzelnen Baugebiete in den Stadtteilen, die per Stadtverordnetenbeschluss priorisiert wurden, werden derzeit noch evaluiert. Es stehen noch Details aus, für Wiebelsbach kann allerdings bereits die Aussage getroffen werden, dass die erschließungstechnischen Voraussetzungen im Vergleich zu den Ergebnissen bspw. in Semd und Kleestadt besser sind. Konkret wird dies allerdings erst zu einem späteren Zeitpunkt dargestellt, wenn die Informationen vollständig sind. Voraussetzung hier bleibt, dass das Baugebiet schrittweise aus östlicher Richtung erschlossen wird. Mit der Vorstellung im Bauausschuss (vorr. in der Sitzung vor den Sommerferien) werden dann Zahlen und Maßnahmenbedarf genannt und es kann politisch die weitere Vorgehensweise geklärt werden.
- Zum Friedhof Wiebelsbach: Der Kauf eines neuen Kondolenzkartenständers kann erst nach Genehmigung des Haushaltsplanes erfolgen, da es sich hier um eine Anschaffung im Wert von ca. 800-900 € handelt.
- Zum Spielplatz „Stockwiesen“: Die Fachabteilung spricht sich für den Erhalt des Standortes aus.
- Der Aufbau der neuen Spielgeräte für den Spielplatz „Auf der Gasse“ wurde nun an eine externe Firma vergeben.

- Zur Ausstattung der Mehrzweckhalle Wiebelsbach: Eine neue Industriespülmaschine wird in Kürze eingebaut, der nötige Starkstromanschluss wurde installiert. Es soll noch ein Kinderwickeltisch in der Behindertentoilette installiert werden.
- Die Hundekotabfallbehälter für die Verlängerung der Kirchstraße und der Straße „Die Ettern“ werden in Kürze bestellt.
- Zur Odenwaldstraße: Das Ordnungsamt prüft, ob es im Bereich der Bahnunterführung eine Geschwindigkeitsbeschränkung geben wird.
- Zum Grabendurchlauf Katzenheckenwiese: Der Zustand wurde von der Verwaltung aufgenommen, die Arbeiten sobald wie möglich erledigt.
- Zum Parkplatz Bahnhof: Der Erwerbsvorgang des Geländes wird weitergeführt.
- Zum Bürgersteig und Fahrbahndecke in der Odenwaldstraße (Höhe Elektro-Schimpf): Für die Überwachung der Instandsetzung des Bürgersteiges und der Fahrbahn ist Hessen Mobil (Straßenbauamt) zuständig. Die Instandsetzung muss durch den Bauherrn, der die Baustelle verursacht hat, instandgesetzt werden. Die Verwaltung ist jetzt auch noch mal bei der Fachfirma vorstellig geworden und hat auf eine baldige Angebotsabgabe und Instandsetzung gedrängt.
- Der Rückschnitt von Gebüsch am Radweg B426, am Radweg entlang der B45 und an der Straße zwischen kath. Kirche und ev. Gemeindehaus ist erfolgt.
- **Zur Geschwindigkeits-Messtafel aus der Straße „Stockwiesen“ fehlt noch die Auswertung / Statistik.**
- Zur Mehrzweckhalle: Für die Außenbeleuchtung wurden Bewegungsmelder angebracht und am Treppenaufgang wurde die Beleuchtung erneuert. Weitere Maßnahmen stehen noch aus.
- Zum Friedhof: Wegen einem abgestorbenen Baumstumpf und dem durch die Witterung angegriffenen Anstrich der Urnenwand wurde ein Gespräch mit dem Bauhof geführt. Eine Beseitigung steht noch aus.

Zu TOP 4 **Neubau Kindergarten Wiebelsbach**

Als Fläche für den Neubau des Kindergartens spricht sich der Ortsbeirat **einstimmig** wie folgt aus:

- Fläche mit Priorität 1: Gelände im hintersten Strutfeld, Ecke Odenwaldstraße, Flur 4, Flurstück 292-1
- Fläche mit Priorität 2: Gelände zwischen Mehrzweckhalle und Parkplatz, derzeit mit den Jugendcontainern belegt.

Die obige Priorisierung erfolgte im Sinne eines zügigen Verfahrens, der Ortsbeirat spricht sich damit **nicht** gegen die anderen Flächen aus.

Zu TOP 5 Erweiterung Spielplatz "auf der Gasse"

Für eine Erweiterung des Spielplatzes wäre die ev. Kirche bereit, die Stadt mit Flächen zu unterstützen. Weitere Gespräche und Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen.

Zu TOP 6 Schadstoffbelastung im Bereich Sportplatz/ Stockwiesen

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Zu TOP 7 Anregungen/ Verschiedenes

Aus dem Publikum wird die Frage gestellt, wann die Mehrzweckhalle neue Fenster erhält. Der Ortsbeirat erwartet die energetische Sanierung der MZH noch im Jahr 2019, nach der Genehmigung des Haushalts.

Klaus Scheuermann erbittet Auskunft zum Sachstand „Gewerbeflächen im Bereich der Firma Seipel / B426 / B45“.

Aus dem Publikum wird die Frage gestellt, welche Maßnahmen an der Radweg-Querung B426 zu erwarten sind. Herr Prochaska berichtet, dass mittlerweile Untersuchungen seitens der Polizei und Hessen Mobil stattgefunden haben, das daraus resultierende Protokoll bzw. Gutachten soll dem Ortsbeirat vorgelegt werden.

Im Bereich Bahnhof gibt es Schlaglöcher, die zwar schon erkannt und markiert sind, deren Verfüllung aber noch aussteht.

Karl-Heinz Prochaska
Ortsvorsteher

Matthias Damm
Schriftführer